

ST. PETER UND PAUL REUTE



Wen bewunderst du? Wen verehrst du? Wen findest du schön? Oder anders gesagt: Wer ist deine Lichtgestalt? Vielleicht kein Engel oder vielleicht doch, aber einer ohne Flügel mit Schattenseiten, vielleicht so jemand wie Mahatma Gandhi oder Bonhoeffer. Martin Luther King oder Mutter Theresa?

Vielleicht ist deine Lichtgestalt eine, die anderen nicht heilig wäre: ein fantastischer Musiker oder deine beste Freundin, dein Opa, der so gut zuhören kann oder die Oma, die beste Aprikosenmarmelade kocht.

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

Um Lichtgestalten geht es dieses Jahr in unserer Reihe der Rorate-Gottesdienste. Da war am letzten Samstag der. Hl. Nikolaus dran.

Am kommenden Samstag dreht sich vieles um die Hl. Lucia. Und im Sonntagsevangelium wird uns der Hl. Johannes der Täufer als großer Prophet vorgestellt. Der berühmte Isenheimer Altar von Matthias Grünewald zeigt die bekannte Szene, wie Johannes unterm Kreuz steht und mit einem übergroß gemalten Finger auf Christus zeigt. Darin verknüpft der Maler zwei Bibelstellen miteinander: zum einen die Kreuzigung Jesu (die Johannes gar nicht erlebt hat, weil er lange davor geköpft worden ist) und zum anderen die Szene am Jordan aus dem Johannesevangelium, in der der Täufer auf Jesus zeigt mit den Worten: Seht, das Lamm Gottes. (Joh 1,29 und Joh 1,36)

Aufgrund dieser Szene könnte man sagen: Das Leben des Täufers Johannes sei ein einziger Fingerzeig auf Christus gewesen.

Eine Aussage, die sich wie ein roter Faden durch sein Leben zieht:

da sind die göttlichen Fingerzeige bei seiner Geburt. Der Engel, der die Geburt angekündet; sein ungewöhnlicher Name, der "Gott ist voll Gnade" bedeutet: dann seine Zeit in der Wüste, wo er sich von wildem Honia und Heuschrecken ernährt, dann eben sein öffentliches Auftreten, der Ruf zur Umkehr, die Taufe mit Wasser und schließlich seine Verhaftung und Hinrichtung durch Herodes.

Da ist also einer, der aus der Reihe tanzt. Einer, der neue religiöse Wege beschreitet. Einer, der ein gutes Gehör für die Anrufe Gottes entwickelt hat. Einer, der auch unbequeme Wahrheiten ausspricht und für diese Wahrheit auch Nachteile, sogar den Tod in Kauf nimmt. Ein würdiger Vorläufer für Jesus. Also tatsächlich ein lebendiger Fingerzeig auf Christus:

ein Fingerzeig auf Christus durch seinen Lebensstil; ein Fingerzeig auf Christus durch sein Eintreten für die Wahrheit

Johannes der Täufer - ein Fingerzeig auch für mich? Für mein christliches Leben? In diesem Advent 2025?

Mutig und konsequent die Wahrheit sagen, auch unbequeme Wahrheiten... Immer wieder mahnend die Finger in die Wunden der Zeit legen... Und selber zunächst und zuerst umkehren, bevor ich sie anderen predige... Als Prophetin, als Prophet heute leben oder als Lichtgestalt oder als lebendiger Fingerzeig Gottes...

Einen gesegneten 3. Advent wünscht Ihnen

Dehr

Pfr. Stefan Werner

GOTTESDIENSTE & MEHR



ST. PETER BAD WALDSEE

Fr, 12. Dezember

10.00: Adventlicher Gottesdienst (Web) für die Schüler der Döchtbühlschule in der Frauenbergkanelle

19.00 Uhr: Gottesdienst für Trauernde (Winstel)

Sa, 13. Dezember

06.30 Uhr: Rorate (We) **18.00 Uhr:** Beichte **19.00 Uhr:** EUCHARISTIE (Vo)

So, 14. Dezember

3. Adventssonntag (Gaudete)

09.30 Uhr: EUCHARISTIE (Steck/Boh), mitgestaltet vom Kirchenchor und Kolpinggedenktag; im Anschluss verkaufen die Minis Waffeln, Punsch, Glühwein und Kuchen auf dem Kirchplatz

18.30 Uhr: Abendgebet in Mittelurb.

Di, 16. Dezember

09.30 Uhr: EUCHARISTIE **15.30 Uhr:** Evangelischer Gottesdienst zu Weihnachten (Pfr. Gruzlak) im Seniorenheim, Zieglerische **19.00 Uhr:** Eucharistische Anbetung in der Spitalkapelle

Mi, 17. Dezemberr

07.30 Uhr: Schülergottesdienst in der Frauenbergkapelle

15.00 Uhr: Bußgottesdienst für Senioren in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 18. Dezember

18.00 Uhr: Friedensgebet in der Pfarrkirche

Fr, 19. Dezember

09.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Steinach

15.30 Uhr: Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst (Boh) im Spital

Sa, 20. Dezember

06.30 Uhr: Rorate (We) in Haister-

kirch

18.00 Uhr: Beichte

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

So. 21. Dezember

4. Adventssonntag

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We)
18.30 Uhr: Abendgebet in Mittelurb.
19.00 Uhr: "Vom Dunkel

ins Licht" – Ankommen





ST. PETER UND PAUL REUTE

Fr. 12. Dezember

19.00 Uhr: EUCHARISTIE

So,14. Dezember

3. Adventssonntag (Gaudete)

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) mit dem Kirchenchor mit Ehrung von langjährigen Sängerinnen und Sängern

11.45 Uhr: Tauffeier

19.00 Uhr: "Vom Dunkel ins Licht" Unterwegs sein – mitgestaltet vom Trio Tubo Doppio

Mo, 15. Dezember

17.00 Uhr: Probe Krippenspiel

Pfarrkirche

17.00 Uhr: stille Anbetung in Gaisb. **18.00 Uhr:** Andacht in Kümmerazhofen

Di, 16. Dezember

08.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisb.

Mi, 17. Dezember

07.30 Uhr: Schülergottesdienst im Kath. Gemeindehaus Reute **15.00 Uhr:** Bußgottesdienst für Senioren in St. Peter

19.30 Uhr: Eucharist. Anbetung

Fr, 19. Dezember

16.30 Uhr: Probe Krippenspiel **19.00 Uhr:** Bußgottesdienst

So,21. Dezember

4. Adventssonntag

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)



ST. JOHANNES BAPTIST HAISTERKIRCH

So, 14. Dezember

3. Adventssonntag (Gaudete)

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

Di, 16. Dezember

07.35 Uhr: Schülergottesdienst im Pfarrsaal im Klosterhof

Sa, 20. Dezember

06.30 Uhr: Rorate

So, 21. Dezember

4. Adventssonntag

11.00 Uhr: EUCHARISTIE als Familiengottesdienst (We) zum Thema "Das Gleichnis von den klugen und törichten Jungfrauen" mit Vorstellung der neuen Erstkommunionkinder

Der nächste Kirchenanzeiger, der am 18. Dezember erscheint, ist der letzte vor der Winterpause des Amtsblattes. Der nächste kommt dann wieder am 8. Januar!!



ST. JOHANNES EVANGELIST

So, 14. Dezember

3. Adventssonntag (Gaudete)

09.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

So, 21. Dezember

4. Adventssonntag

09.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

HERBERGSSUCHE - "MARIATRAGEN"



Ab dem 14.12. haben Sie die Möglichkeit, der Gottesmutter Maria Herberge zu geben. Nach dem Sonntagsgottesdienst am 3. Advent wird sich eine Marienfigur auf den Weg machen, um für jeweils eine Nacht bei Ihnen zu verweilen. Bis zum 24.12. wird diese dann täglich zwischen 17 und 18 Uhr in eine neue Wohnung ziehen. Wer bei diesem schönen alten adventlichen Brauch mitmachen will, darf sich gerne in die Liste eintragen, die in der Kirche ausliegt. Wir sind beim Überbringen der Maria gern behilflich oder übernehmen dies. Sprechen Sie uns einfach an. Petra Bergmann, Tel. 996863 oder Gabi Geray, Tel. 9923004.



ZU GOTT GERUFEN WURDE

Stephan Ludescher (48 J.)



WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENEN

Sa, 13.12., 19 Uhr, St. Peter Helmut Gerstenmaier, Monika Kühn, Anneliese Liebel, Melitta Amann,

Resl Lutz, Hedwig und Karl Schmid So, 14.12., 9 Uhr, Haisterkirch

Jasmin Fischer, Anton und Mathilde Krattenmacher, Ottilie Nold, Luzia Volk, Else Haller, Fritz Engelsiepen, Hedwig und Erich Härle, Otto, Rosa und Irma Rothenhäusler, Edeltraud Hoch

Di, 16.12., 8 Uhr, Gaisbeuren Maria Bautz

Di, 16.12., 9.30 Uhr, St. Peter Adelbert Bauhofer, Elisabeth und August Ruetz

Mi, 17.12., 19 Uhr, Frauenbergk. Karl-Heinz Werner, Maria Trautmann, Josef und Maria Moll

Fr, 19.12., 19 Uhr, Reute

Adalbert Jehle, Klára und Albert Fricker, Klara und Josef Gutmann, Maria und Richard Broßmann; Dr. Stefan Buzila, Letitia Stefanie Buzila; Albert Rauch

KRANKENKOMMUNION VOR WEIHNACHTEN ODER ÜBER DIE WEIHNACHTSTAGE

Seit jeher wird den Kranken der Gemeinde die heilige Kommunion überbracht, wenn sie selbst nicht am sonntäglichen Gottesdienst teilnehmen können. Dies geschah und geschieht durch die Priester, die Diakone, die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen und Kommunionhelfer, die dafür ausgebildet und vom Bischof beauftragt wurden.

Gerade jetzt im Advent und über die Feiertage soll den Menschen, die eben nicht mehr am Gemeindegottesdienst teilnehmen können oder wollen diese intensive Form der Gemeinschaft mit Jesus Christus und dadurch die sakramentale Gemeinschaft mit der Gemeinde ermöglicht werden. Die Krankenkommunion kann dann, wenn dies möglich ist, sehr gut mit der Mitfeier eines Fernseh- oder Hörfunkgottesdienstes verbunden werden. Ein Team von Ehrenamtlichen und auch Hauptamtlichen steht bereit, diesen Dienst zu tun. Sprechen Sie sich in der Familie ab: Wer wünscht sich die Kommunion für zu Hause? Welcher Tag und welche Uhrzeit wären günstig? Vielleicht kann es auch zu einer kleinen Familienfeier werden...

Bitte rufen Sie im Pfarramt an. Trauen Sie sich, Ihren Wunsch, Ihre Sehnsucht auszusprechen – Wünsche sollten doch an Weihnachten erfüllt werden. Wenn nicht da, wann dann....

TERMINE

Dezember 2025

12 Adventlicher Gottesdienst für Trauernde

Fr St. Peter 19.00 Bad Waldsee

Friedhof als Ort der musikalischen Begegnung mit dem Kirchenchor Reute

Sa Friedhof

18.00 Reute

14 Kolpinggedenktag
9.30 Uhr Gottesdienst in
St. Peter. Anschließend sind
alle Kolpingsmitglieder mit
ihren Familien ins Gemeindehaus, großer Saal eingeladen.

So St. Peter 09.30 Bad Waldsee

Konzert der Jugendmusikschule

So St. Peter 15.00 Bad Waldsee

14 Advents-Märktle im Global

15 - Gut-Betha-Platz 10 18.00 Bad Waldsee

15 Sing and Pray Moderne Lobpreislieder mit Peter Brände anschließend adventliches Beisammensein

Mo Gemeindehaus / Chorraum 19.30 Bad Waldsee

17 Bußfeier für die Senioren

Mi St. Peter 15.00 Bad Waldsee

20 Musik zur Marktzeit mit Verena Westhäußer, Felicia Wieland & Leo Straßner

Sa St. Peter 10.30 Bad Waldsee

FRIEDHOF ALS ORT DER MUSIKALI-SCHEN BEGEGNUNG

Die Solidarische Gemeinde Reute-Gaisbeuren e.V lädt ein zu einem besinnlichen und kurzweiligen Konzert am Samstag, den 13. Dezember 2025 um 18.00 Uhr in der Aussegnungshalle des Friedhofs Reute.

Der Kirchenchor Reute wird dieses Konzert unter der Leitung von Felicia Wieland gestalten und Lieder zum Advent zur Aufführung bringen. Gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern des Chors, begleitet durch Leo Straßner am E-Piano, können wir uns gemeinsam auf die Vorweihnachtszeit einstimmen.

BESONDERE AKZENTE AM 3. ADVENT

Rorate-Gottesdienst

Der Reigen der Rorate-Gottesdienste setzt sich am Samstag, 13.12. um 6.30 Uhr in Bad Waldsee fort. Passend zum Gottesdienst mit vielen Kerzenlichtern und passend zu ihrem Gedenktag wird die Hl. Lucia gefeiert. Wer will, kann eigene Kerzen zum Gottesdienst mitbringen. Beim gemeinsamen Frühstück hinterher im Gemeindehaus/Peterskeller werden die Getränke (Tee oder Kaffee) gestellt. Alles andere, was dabei verzehrt wird, darf gerne mitgebracht und geteilt werden.

Kolping-Adventskalender

Das dritte Bild am großen Kolping-Adventskranz auf dem Kirchplatz gestalten Schülerinnen und Schüler aus der Döchtbühlschule unter der Anleitung von Sandra Weber. Wie schon an den ersten beiden Adventssonntagen wird die bemalte Platte nach dem 9.30 Uhr Gottesdienste an den Sockel des großen Kolping-Adventskranzes angebracht.



Besondere Musik in den Sonntagsgottesdiensten

Sowohl in St. Peter, Bad Waldsee wie auch in St. Peter und Paul, Reute gestalten die jeweiligen Kirchenchöre die Sonntagsgottesdienste um 9.30 Uhr (Reute) mit. In St. Peter, Bad Waldsee feiert darüberhinaus die Kolpingsfamilie gleichzeitig ihren Kolpinggedenktag. In Reute werden am Ende des Gottesdienstes verdiente und langjährige Sängerinnen und Sänger geehrt.

Konzert der Jugendmusikschule

Verschiedene Ensembles der Jugendmusikschule präsentieren mit ihren jeweiligen Lehrerinnen und Lehrern das adventlich-weihnachtliche Konzert der Jugendmusikschule in St. Peter, Bad Waldsee. Um 15.00 Uhr beginnt es. Und die jungen Musikerinnen und Musiker freuen sich bestimmt, wenn es ganz viele Zuhörerinnen und Zuhörer gibt. Der Eintritt ist selbstverständlich frei



Vom Dunkel ins Licht

Die Reihe im Advent, die der Liturgie-Ausschuss der Seelsorgeeinheit vorbereitet hat, setzt sich am Sonntag, 13.12. in St. Peter und Paul fort. Unter dem Stichwort "Unterwegs" gibt es Texte, die musikalisch vom Trio tubo doppio in der Besetzung Nicola Natter, Fagott, Stefan Werner, Oboe/Flöte und Dietlind Zigelli, Oboe/Flöte/Englisch Horn umrahmt werden. Zu ein paar Stücken wird sich Leo Straßner an der Orgel zum Quartett-Spieler hinzugesellen.



KGR-BERICHT BAD WALDSEE

Der Kirchengemeinderat St. Peter, Bad Waldsee hat sich in seiner Novembersitzung dem Thema "Jugend" gewidmet. Dazu waren die aktuellen Oberministranten und weitere Ministrantenleiterinnen und -leiter zu Gast, die sich und ihre Arbeit vorstellten und mit ihren Fragen und Anregungen Gehör fanden, sehr zur Freude von Jugendseelsorger Diakon David Bösl, der das Spannungsfeld Kirche und Jugend spielerisch

beleuchtete. Für den Prozess "Räume für eine Kirche der Zukunft" wurde ein Arbeitskreis Gemeindehaus gegründet, der mit einem Architekten zusammen ein Raumprogramm erarbeiten soll. Mit dem Bericht aus dem Verwaltungsausschuss und dem Rückblick auf Veranstaltungen der letzten Wochen (Firmung, Familienfreizeit, Gemeindeversammlung) endete die Sitzung.

KGR-BERICHT REUTE

Der Kirchengemeinderat Reute startete seine Sitzung am 4.12. in der Kirche. Musikreferent Leo Straßner zeigte den Mitgliedern die Mängel der Orgel auf, die eine Generalsanierung zur Folge haben. Die dafür notwendige Entscheidung wurde dann im Gemeindehaus getroffen. Das Angebot der Firma Wiedenmann beläuft sich auf ca. 63.000 Euro. Allerdings kann die Firma frühestens 2029 das Projekt in Angriff nehmen. Mit Zahlen beschäftigte sich der KGR Reute des

weiteren, denn der Doppelhaushalt 2025/2026 wurde verabschiedet. Erfreulich für die Mitglieder war, dass durch eine höhere Kirchensteuerzufuhr in diesem Jahr rund 100 000 Euro in die Rücklage zurück geführt werden konnte. Einen weiteren Grundsatzbeschluss ergab sich durch die Kündigung der Leiterin der Nachbarschaftshilfe, Frau Dreiz-Scheck: hier sollen die Helferinnen und Helfer angefragt werden, ob sie unter das Dach der Nachbarschaftshilfe Bad Waldsee gehen.

ERGEBNIS DIÖZE-SANRATSWAHL

Bekanntmachung über das Ergebnis der Wahl der Vertreter und Vertreterinnen des Dekants Allgäu-Oberschwaben im 12. Diözesanrat Rottenburg-Stuttgart 2026-2031

Die Wahlen zum Diözesanrat ergaben folgendes vorläufige Endergebnis für das Dekanat Allgäu-Oberschwaben. Ins Gremium gewählt wurden: Nicola Schmid mit 362 Stimmen, gefolgt von Stefan Fischer aus Michelwinnaden mit 283 Stimmen. Die weiteren Gewählten sind: Bernhard Göser aus Leutkirch mit 255 Stimmen und Florian Strobel aus Grünkraut mit 212 Stimmen. Ersatzmitglieder (Nachrücker) sind Siegfried Edelmann (176 Stimmen), Martin Valedor (170 Stimmen), Joachim Stehle (156 Stimmen)

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl, Stefan Fischer. Wir freuen uns, dass aus unserer SE ein Mitglied im neuen Diözesanrat einen Sitz hat.

Pfr. Stefan Werner



KATH. GEFÄNGNISSEELSORGE RAVENSBURG BITTET UM UNTERSTÜTZUNG

Weihnachten im Gefängnis - das ist für viele der Inhaftierten eine sehr trostlose Zeit, wahrscheinlich sogar die schwierigste Zeit im ganzen Jahresverlauf. Da sitzt man an Heiligabend in der Zelle - ohne Eltern und Geschwister, ohne Partnerin und vor allem ohne Kinder. Viele sagen "Die längste Nacht des Jahres". Doch auch die Feiertage sind öde, denn Arbeitsbetriebe und Schule haben geschlossen, und so sitzen viele den ganzen Tag mit all ihren sorgenvollen Gedanken in der Zelle. Und es gibt leider einige Gefangene, die draußen keinen mehr haben, der sich um sie kümmert, d.h. trotz Weihnachten kein Besuch, kein Brief, kein Päckchen. In diesem Jahr ist die Situation nochmal besonders erschwert dadurch, dass unsere Haftanstalt momentan stark überbelegt ist. Wer sich hierüber ein genaueres Bild machen will, gebe in den Internetbrowser folgendes ein: Zeit online, JVA Ravensburg, Vier Gefangene, eine Zelle

Auch in diesem Jahr wollen mein evangelischer Kollege und ich allen fast 500 Inhaftierten ein kleines Weihnachtspäckchen zukommen lassen. Es enthält etwas weihnachtliches Gebäck, eine Tafel Schokolade, eine Postkarte mit der Weihnachtsgeschichte, einen kleinen Taschenkalender für 2026 mit einer Beilage, auf der einige Grundgebete abgedruckt sind - und in diesem Jahr einen kleinen reflektierenden Engel. Bleib, Engel, bleib - unter dieses Motto stellen wir in diesem Jahr unsere Weihnachtsgottesdienste.

Zur Finanzierung dieser Päckchen, aber auch von Kerzen für die Gottesdienstbesucher an Heiligabend, und darüber hinaus das ganze Jahr über von Buntstiften, Briefmarken, Bibeln, Spielkarten, Büchern, aber auch von geselligen und kulturellen Veranstaltungen sowie vieler anderer "Kleinigkeiten" bin ich Ihnen dankbar für jede kleine und große finanzielle Unterstützung.

Für Ihre Spende bedanke ich mich im Voraus, wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Katholische Gefängnisseelsorge Ravensburg, Georg Gebhard, Hinzistobel 34, 88212 Ravensburg, Tel: 0751/373-153, E-Mail: georg.gebhard@ jvaravensburg.justiz.bwl.de

Spenden an: Diözese Rottenburg-Stuttgart, IBAN: DE91 6005 0101 0001 3627 23

Wichtig: Verwendungszweck angeben: Spende Gefängnisseelsorge Ravensburg

PÄCKCHEN FÜR DIE MENSCHEN IN DER UKRAINE **ZUM GEBURTSFEST DES** FRIEDENSFÜRSTEN



Die Not wird während des Krieges von Jahr zu Jahr drückender. Deswegen möchten wir auch dieses Jahr wieder Schwester Tania Maria und ihr Team unterstützen, die an die Bedürftigen in der Ukraine direkt jene Hilfeleistungen weitergeben.

Das Dekanat Saulgau unterstützt diese Hilfsaktion seit Jahren. Und über das Dekanat kam eben die Bitte an unser Kloster, mitzuhelfen, diese Not zu lindern und eben auch in Reute und Waldsee um Spenden zu bitten.

Bitte füllen Sie Ihr Päckchen (mit Deckel und zugeklebt) mit folgenden Dingen: Je eine Packung Mehl, Zucker, haltbare Margarine, Nudeln, Reis, Grieß, Müsli, Kaffee, Tee, Kaba, Süßigkeiten für Kinder, Zahnbürste, Zahnpasta, Duschgel und Shampoo.

Die Päckchen können Sie abgeben an der Klosterpforte im Kloster Reute, Klostergasse 5 (Klosterpforte im Gut-Betha-Haus am Ende der Klostergasse), täglich von 8.00 - 19.00 Uhr

Diesen Flyer finden Sie auch am Schriftenstand in der Kirche und hier:



Es ist auch möglich, finanziell zu unterstützen mit einer Spende an:

"Praedicate Evangelium e.V."

IBAN: DE22 6535 1050 0000 0500 05

mit dem Verwendungszweck: Ukrainehilfe

Unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse,

IHRE ANSPRECHPERSONEN IN DER SEELSORGEEINHEIT

GEMEINDESEELSORGE

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, T. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de

Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, T. 990 91-13, stefan.werner@drs.de

Pater Hubert Vogel (Vo): Klosterhof 1, T. 40 94 180, hubert.vogel@drs.de

Gemeindereferentin Kathrin Bohnenberger (Bo): Klosterhof 1, T. 404 118,

Kathrin.Bohnenberger@drs.de

Gemeindereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, T. 404 116,

Sandra.Weber@drs.de Monika Winstel,

Trauerbegleiterin (Win): T. 0163 9721608. Monika.Winstel@drs.de

JUGENDSEELSORGE

Diakon David Bösl (Bö):

Klosterhof 1, Bad Waldsee david.boesl@drs.de Handy & Whatsapp: 0157 51 66 13 14 | T. 404 119 www.mobile-junge-kirche.de

KUR- & REHA-SEELSORGE

Pastoralreferent Egon Wieland (kath.): Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4), T. 40 41 12, egon.wieland@drs.de

Pfarrerin Verena Engels (ev.): T. 409 40 22. verena.engels-reiniger@elkw.de

KATH. PFARRAMT ST. PETER BAD WALDSEE

Pfarrsekretariat. Gut-Betha-Platz 9:

Gabriela Dörflinger

T. 990 91-0, Fax 9 90 91-22 stpeter.badwaldsee@drs.de

Christine Tschönhens T. 99091-12,

Christine.Tschoenhens@drs.de Reguläre Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. Vormittag: 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Mi. Nachmittag:

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstags geschlossen

ZUSTÄNDIG AUCH FÜR MICHELWINNADEN

VERMIETUNG GEMEINDE-HAUS ST. PETER

Hausmeister Kesenheimer

T 0177 7014006 (werktags 11.00 bis 12.00 Uhr) StPeter.BadWaldsee@kpfl.drs.de

KATH. PFARRAMT ST. PETER UND PAUL REUTE

Pfarrsekretariat, Augustinerstraße 23:

Michaela Sproll

KathPfarramt.Reute@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten:

Montag: 15.30 bis 18.30 Uhr

Mittwoch & Donnerstag: 8.30 bis 12.00 Uhr

KATH. PFARRAMT ST. JOHANNES BAPTIST HAISTERKIRCH

Pfarrsekretariat, Rathausstr. 2:

Heidrun Bayler

T. 51 27

stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten:

Montag: 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

IMPRESSUM

Presserechtlich verantwortlich

Pfarrer Thomas Bucher. Pfarrer Stefan Werner

Redaktion Pfarrer Stefan Werner Gestaltung Chris Tschönhens

Druck Druckerei Marguart GmbH. Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Fotos Canva, Pfarrbriefservice

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zum Mitnehmen aus.

Digital ist der Kirchenanzeiger ab Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit verfügbar (www.seelsorgeeinheitbadwaldsee.de) und kann dort auch als kostenloser Newsletter abonniert werden

Der Kirchenanzeiger ist zudem über den WhatsApp-Kanal der Seelsorgeeinheit über diesen QR-Code erhältlich



